

Seminar details

Kunststoffe sind hoch interessante Werkstoffe mit Potential für die Produktentwicklung. Eine Vielzahl an Anforderungen, denen das Produkt im Anwendungsfall ausgesetzt ist, müssen mit einer möglichst effizienten Verarbeitbarkeit und einem begrenzten Kostenbudget für das Material in Einklang gebracht werden. Dieses Seminar erklärt einige Grundwerkzeuge zur Lösung dieses komplexen Problems. Inhalt des Seminars ist es, die praxisnahe Vorgehensweise von der Werkstoffauswahl bis zum realen Einsatz des Produktes zu untersetzen. Anhand eines Gehäuses aus teilkristallinem Material mit/ohne Füllstoff und einer Linse aus amorphem Material werden die Seminarinhalte praxisnah vermittelt.

Referenten

Mitarbeiter der Kunststoff-Zentrum in Leipzig gGmbH

Teilnehmerkreis

wendet sich an die technische Entwicklungsabteilung, Formteilentwicklung /-konstruktion, Leiter und Mitarbeiter der QS

Abschluss

Teilnahmebescheinigung

Agenda Tag 1

13:00 Uhr **Begrüßung und Eröffnung**

13:15 Uhr **Grundwissen Kunststoffe**

- Einteilung der Kunststoffe im Überblick
 - Aufbau und Eigenschaften
- Dr.-Ing. Katrin Lühe*

14:30 Uhr Kaffeepause

14:45 Uhr **Werkstoffkennwerte aus dem Datenblatt**

- Relevante Eigenschaften
 - Vorstellung der Prüfverfahren im Überblick
- Markus Tröbs*

16:30 Uhr **Vorstellung ausgewählter Verarbeitungstechniken**

Ende Tag 1

Agenda Tag 2

08:30 Uhr **Additive - der Mehrwert für den Kunststoff**

- Arten, Einsatzgebiete und resultierende Eigenschaftsveränderungen
- Dr.-Ing. Katrin Lühe*

10:00 Uhr Kaffeepause

10:15 Uhr **Vom Lastenheft zur Werkstoffauswahl**

- Dokumentation der Bauteilanforderung im Lastenheft
 - Ableitung der Kriterien für die Werkstoffauswahl
 - Vorgehen bei der Recherche unter Nutzung verfügbarer Systeme und Datenbanken inkl. Beispielrecherchen
- Ingo Hoveling*

11:15 Uhr **Workshops**
(inkl. Gemeinsames Mittagessen)

- Herausforderungen bei der Prüfkörperherstellung und materialbezogene Kennwertermittlung
- Vorstellen der theoretisch behandelten Beispiele im realen Spritzgießprozess

14:45 Uhr **Vom Prüfkörper zum Bauteil**

- Praxisrelevante Bauteilauslegung unter Berücksichtigung der prüfkörperspezifischen Kennwerte
 - Möglichkeiten zur Absicherung der Bauteilauslegung durch Belastungssimulationen
- Thomas Zwicker*

16:15 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Fachliche Leitung

Thomas Zwicker
Wiss. Mitarbeiter – Konstruktion
T 0341 4941-705
E zwicker@kuz-leipzig.de

Ausgewählte Seminarinhalte unseres Portfolios können Sie auch als **Firmenschulung** buchen.

TEAM Weiterbildung
T 0341 4941-515 | E weiterbildung@kuz-leipzig.de



Fortgeschrittene



Theorie



Praxis